

Kurzbeschreibung des Projekts

Bereits seit 1993 wird das Vorhaben Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) verfolgt.

Fertig gestellt wurden die Abschnitte von der Bundesstraße B 91 im Süden der Stadt Halle beginnend über die Bundesstraße B 6 bis zur Delitzscher Straße im Osten von Halle.

Mit der geplanten direkten Anbindung der HES an die Bundesstraße B 100 soll eine hervorragende Standortqualität für die Bestandssicherung und Entwicklung bestehender und neuer Gewerbeansiedlungen geschaffen werden. Mit dem entstehenden unmittelbaren Anschluss der maßgebenden Gewerbegebiete im Osten von Halle an das überregionale Autobahn- und Bundesstraßennetz kann sich dieses Stadtgebiet zum Ansiedlungsschwerpunkt entwickeln.

Für das Vorhaben wurde ein Zuschuss aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) beantragt.

Der 4. Abschnitt der Haupterschließungsstraße (HES) beginnt bei Bau-km 3+530 nördlich der Delitzscher Straße (Knoten 10) und endet mit der Anbindung an die Bundesstraße B 100 im Norden (Knoten 14).

Der Umfang der durch die Stadt zu realisierenden Baumaßnahmen im Anschlussbereich an die B 100 umfasst insbesondere:

- den Neubau des planfreien Anschluss der HES an die bestehende B 100 unter Berücksichtigung der vorhersehbaren Verkehrsentwicklung (inkl. Stützwände etc.).

Folgende Ingenieurbauwerke werden im Zuge des Neubaus der HES errichtet:

- Überführung der HES über den Diemitzer Graben (Bauwerk 8)
- Überführung der HES über die Berliner Straße (Bauwerk 9)
- Überführung der HES über DB-Strecken sowie einen Weg (Bauwerk 10)
- Überführung der HES über die nördlichen DB-Strecken (Bauwerk 11)
- Überführung der HES über die B 100 (Bauwerk 12).

Das Vorhaben wird aus Mitteln des Förderprogramms Öffentliche Finanzierungshilfe der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert. Die Stadt Halle (Saale) erhielt am 18.12.2014 den Zuwendungsbescheid zum Vorhaben mit einer Zuwendungshöhe von 22.330.011,20 Euro. Mit dem 1. Änderungsbescheid vom 26.05.2015 wurde der Stadt Halle (Saale) die Verlängerung des Investitionszeitraumes bis zum 31.12.2017 bewilligt.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- IV/2005/05447 Planungsausschuss 28.02.2006 Information zum 4. Abschnitt der HES
- IV/2006/05828 Stadtrat 21.06.2006 Vergabe von Planungsleistungen nach VOF
- V/2011/09851 Stadtrat 25.05.2011 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE. und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
- V/2011/10168 Stadtrat 08.11.2011 Information zu Fragen und Anregungen zum Baugrund, zur Hydrogeologie sowie Gesamtkosten
- V/2010/09265 und V/2010/08946 Stadtrat 29.02.2012 Grundsatz- und Baubeschluss
- V/2011/09828 Stadtrat 29.02.2012 Änderungsantrag des Stadtrates Michael Sprung zum Grundsatzbeschluss
- V/2011/09829 Stadtrat 29.02.2012 Änderungsantrag des Stadtrates Michael Sprung zum Baubeschluss
- V/2011/10322 Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- V/2014/12841 Finanzausschuss 17.06.2014 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für zusätzliche Planungsleistungen für die Baumaßnahme HES 4. BA Delitzscher Str./ Berliner Str. - B100 im Haushaltsjahr 2014
- VI/2014/00339 Vergabeausschuss, Vergabebeschluss: FB 66-PS-HES 4-01/2014 - Stadt Halle (Saale) Neubau HES Gewerbegebiet Halle-Ost 4. Abschnitt – Projektsteuerung
- VI/2015/01014 Vergabebeschluss FB 66-B-11/2015 Baulos 1

Darstellung des Projektfortschritts

Das Baulos 5 - Herstellung der Ersatzhabitate ist abgeschlossen.

Baulos 6

Bahnanpassungsmaßnahmen zur Schaffung der Baufreiheit für die Bauwerke 10 und 11

Für das Bauwerk (BW) 10 wurden die Bahnanpassungsmaßnahmen zur Schaffung der Baufreiheit für das Bauwerk 10 hergestellt.

Die bahnspezifischen Anpassungsarbeiten für das BW 11 laufen derzeit. Der Rückbau des Oberbaus, Ausziehgleis und Gleis 1, Abstellgruppe AS Kabeltiefbau Abstellgruppe AS, Rückbau Bahnsteig, Rückbau Fahrleitungsmaste erfolgten im Zeitraum vom 29.06.2015 bis 18.12.2015. Der bauzeitlichen Verschiebung für den Rückbau im Bereich der Abstellgruppe auf den Zeitraum nach der Gleiserneuerung im Zuge des Vorhabens Knoten Halle wurde zugestimmt.

Folgende Leistungen werden im I. Quartal 2016 ausgeführt:

- Südseite BW 11 - Rückbau Bestandstrog - Beauftragung erfolgt voraussichtlich im Januar 2016
- Südseite BW 11 - Regulierung Oberleitung - Zur geplanten Sperrpause 23/24.11.2015 war die Oberleitungsanlage nicht ausgeschaltet, daher ist ein neuer Termin unter Voraussetzung einer neuen Sperrpause erforderlich.
- Nordseite BW 11 - Rückbau Mastfundament - Der Rückbau erfolgte bis zu einer Tiefe von ca. 80 cm (massive Stahlkonstruktion). Der Baugrubenverbau für das geplante nördliche Widerlager BW 11 kollidiert mit dem verbliebenen Fundamentteil. Die Verfahrensweise für den vollständigen Rückbau muss festgelegt werden.

Alle Baufreiheitsmaßnahmen müssen bis 31. März 2016 abgeschlossen sein.

Baulos 1 – Überführung BW 9 (Berliner Straße), Überführung BW 10 (DB-Strecken) einschließlich Stützwand am BW 9, Straßendamm zwischen BW 9 und 10

Die Realisierung des Bauloses erfolgt in der Zeit vom 14.08.2015 bis 09.06.2017.

Entsprechend aktuellem Bautenstand für die Unterbauten am Bauwerk 09 mit Stützwand und der beiden errichteten Widerlager in Achse 10 und 20 am BW 10 (31.12.2015) wird derzeit keine Gefährdung der Termine gesehen.

Die Fertigung von Teilen (Stahl) des Überbaues erfolgt derzeit im Fertigungswerk. Der Straßendamm (Erdbauwerk) wurde bis Oberkannte Planum hergestellt.

Baulos 2 – Bauwerk 11 und Bauwerk 12 einschließlich Straßendamm

Die technologischen Abhängigkeiten der Maßnahmen Vorhaben Knoten Halle und HES 4. Abschnitt erfordern die laufende Fortschreibung des Rahmenterminplanes. Aufgrund technologischer Abhängigkeiten zum Vorhaben Knoten Halle ist der Baubeginn für das 2. Quartal 2016 avisiert. Das EU-Ausschreibungsverfahren wurde im Dezember 2015 begonnen.

Baulos 3 und 4

Das Baulos 3 und 4 beinhaltet die Realisierung der Straße von der Berliner Straße bis zur B 100 und von der Delitzscher Straße bis zur Berliner Straße einschließlich dem Ausbau der Verkehrsknoten. Die Ausschreibungs- und Ausführungsplanungen werden derzeit geprüft. Das Baulos 4, Straßenbau von der Delitzscher Straße bis zur Berliner Straße wird für die Veranlassung der Vergabe vorbereitet. Der Baubeginn ist für das 3. Quartal 2016 avisiert.

Baulos 7 und 8

Die Verkehrstechnik wird im 2./3. Quartal 2017 realisiert.

Archäologie

Vor Beginn der Baumaßnahme ist aus facharchäologischer Sicht bei Bodeneingriffen ein fachgerechtes und repräsentatives Dokumentationsverfahren durchzuführen.

Für das Baulos 1 führte das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie auf der Grundlage einer Durchführungsvereinbarung das Dokumentationsverfahren durch.

Für das Baulos 2 und 3 wird die Vergabe der Aushubarbeiten für das 1. Dokumentationsverfahren in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) in zwei Abschnitten vorbereitet. Im 1. Quartal 2016 erfolgt die Ausschreibung der erforderlichen Erdarbeiten.

Die Vorbereitungen für das 1. Dokumentationsverfahren Baulos 4 sind für das 2. Quartal 2016 avisiert.

Themen Projektumsetzung

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt aktuell planmäßig.

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:

Geplante Gesamtkosten:	27.395.000 Euro
Zuweisung vom Land:	20.435.600 Euro
Eigenmittel:	6.959.400 Euro

Kostenstruktur Stand Dezember 2015:

Gesamtkosten gemäß Zuwendungsbescheid v. 01.12.2014	29.547.845,00 Euro
Zuweisung vom Land:	22.330.011,20 Euro
Zuschüsse Versorgungsunternehmen:	341.291,00 Euro
Eigenmittel:	6.876.542,80 Euro

Die Kostenfortschreibung im Haushaltsplan erfolgte mit der Haushaltsplanung 2016ff.